



Pressemitteilung

Sparkasse wächst trotz des schwierigen Marktumfelds

Erlangen, im März 2020

Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach konnte ihre Bilanzsumme erneut auf nun mehr 6,5 Milliarden Euro steigern. Das Institut setzte seinen Wachstumskurs im Kundengeschäft fort und verzeichnet ein gutes Geschäftsjahr 2019. „Unsere Sparkasse kann trotz der derzeitigen Herausforderungen und insbesondere des aktuellen Niedrigzinsumfelds auf ein positives Jahr 2019 zurückblicken“, so das Fazit von Johannes von Hebel, Vorsitzender des Vorstands.

Einlagenwachstum bei Privatpersonen und Unternehmen

Im Einlagengeschäft konnte die Sparkasse die Gesamteinlagen um weitere 342 Mio. € auf 5,5 Mrd. € steigern. Der Zuwachs bei den Privatkunden betrug dabei 301 Mio. Euro. „Das Vertrauen sowie der große Zuspruch unserer Kunden freut uns. Der Einlagenzuwachs ist trotz unseres guten Wertpapier-, Bauspar- und Versicherungsgeschäfts besonders hervorzuheben. Die Kehrseite der Medaille ist jedoch, dass wir für Einlagenüberhänge real Geld bezahlen müssen“, führt von Hebel weiter aus.

Kreditbestand wächst ebenfalls

Im **Kreditgeschäft** konnte ein Wachstum des **Forderungsbestands** erreicht werden. Der Kreditbestand erhöhte sich um weitere 78 Mio. Euro auf 3,7 Mrd. Euro. Bei den Privatkunden konnte ein Wachstum von 3,7 % erreicht werden, bei den Unternehmen 2,9 %. Bei der Neuausreichung von Wohnbaudarlehen konnte das bereits gute Geschäftsjahr 2018 mit über 300 Mio. Euro Neuausreichungen nochmals übertroffen werden. An Unternehmen wurden 356 Mio. Euro

neu zugesagt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Sparkasse im letzten Jahr 53 Existenzgründungen begleitete.



Auf ein gutes Geschäftsjahr 2019 blicken v. l. Johannes von Hebel (Vorsitzender des Vorstands), Reinhard Lugschi (Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands) und Walter Paulus-Rohmer (Mitglied des Vorstands) zurück.

Sehr gute Ergebnisse im Dienstleistungsgeschäft

Im **Immobilienvermittlungsgeschäft** konnten die Vorjahreszahlen nochmals übertroffen werden. So wurden im vergangenen Jahr 276 Immobilien mit einem Volumen von 97 Mio. € über die Sparkasse vermittelt. Auch im Bereich der Altersvorsorge konnte man die Beitragssumme weiter steigern. „2019 haben wir damit einen neuen Rekord aufgestellt“, so das Mitglied des Vorstandes, Walter Paulus-Rohmer. Die Summe der neu abgeschlossenen Bausparsumme liegt weiterhin auf hohem Niveau.

Die Ergebnisse im Wertpapiergeschäft waren ebenfalls sehr positiv und führten zu einer nochmaligen Steigerung im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen. Insbesondere das monatliche Wertpapiersparen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. „Gerade in der aktuellen Marktphase ist der Wertpapierdauerauftrag eine gute

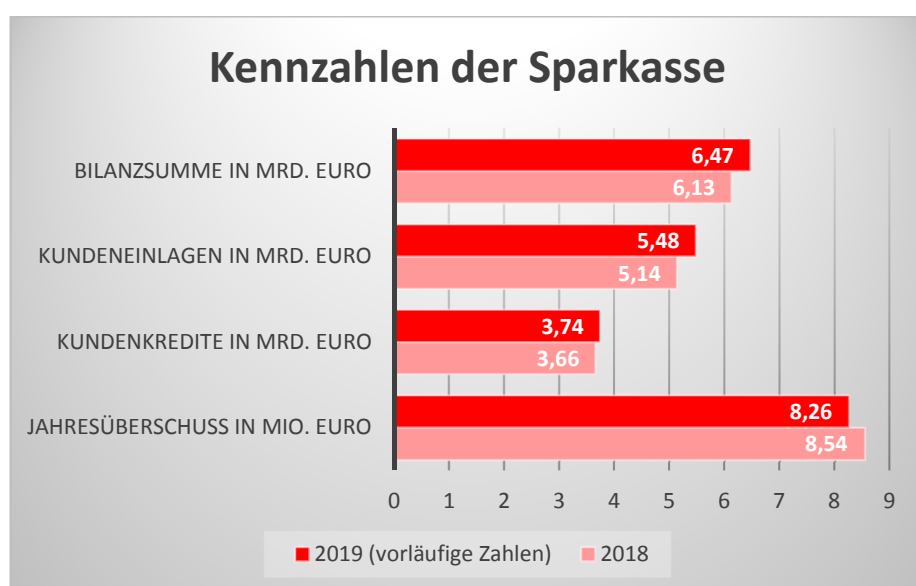
Möglichkeit, um langfristig angemessene Vermögenszuwächse zu erzielen“, führt Walter Paulus-Rohmer weiter aus.

Investitionen in die Region

Im Jahr 2019 wurde in Instandhaltung und Modernisierung ein Betrag in Höhe von 8 Mio. € investiert. Die Aufträge vergab die Sparkasse vorzugsweise an Unternehmen aus der Region und unterstützt damit die regionale Wirtschaft. Insbesondere in Höchststadt wurden diverse Maßnahmen durchgeführt. Damit wurde der nach Erlangen zweitgrößte Standort nochmals aufgewertet.

Jahresüberschuss leicht gesunken

Weiterhin führt das Niedrigzinsniveau zu einem weiteren Rückgang des Zinsüberschusses. Es wird weiterhin versucht mit einem stringenten Kostenmanagement zumindest teilweise auszugleichen. Die Verbesserung der Provisionserträge in 2019 halfen ebenfalls, den Rückgang abzufedern. „Auch unsere weiterhin günstige Risikosituation trug dazu bei, dass wir unser Jahresergebnis nahezu auf Vorjahresniveau halten konnten“, erläutert Reinhard Lugschi, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands.



Personalstand etwas niedriger

Prozessverbesserungen und die verstärkte Online-Nutzung der Kunden führten im Vergleich zum Vorjahr zu einem etwas niedrigeren Personalstand von 949 Mitarbeitern (davon 59 Auszubildende) zum Ende des Jahres 2019. Dabei ist die Sparkasse weiterhin auf der Suche nach qualifizierten Nachwuchskräften und Auszubildenden. Seit 2018 besteht auch die Möglichkeit, bei der Sparkasse ein duales Studium zu absolvieren.

Gemeinwohlorientierung

Das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse konnte 2019 fast auf Vorjahresniveau gehalten werden. Insgesamt wurden 1,6 Mio. € für gemeinnützige Institutionen und Vereine aus den Bereichen Kunst, Kultur, Soziales, Sport, Umwelt und Forschung in der Region platziert. Darüber hinaus wurden weitere Projekte durch die beiden Sparkassenstiftungen gefördert. Im Jahr 2019 hat die Sparkasse mit Einführung ihres Spendenportals ihr gesellschaftliches Engagement nochmals erweitert. Damit können nun Vereine und gemeinnützige Organisationen kostenlos über diese Plattform (www.sparkasse-erlangen.de/spendenportal) Spendengelder von Dritten einwerben. Vom Start im April bis zum Dezember wurden darüber bereits 275.442,00 Euro eingesammelt.

Digitalisierung

Immer mehr Kunden nutzen die Onlinemöglichkeiten der Sparkasse. Es werden bereits 130.000 Girokonten mit Online-Banking geführt. Jeden Tag kann die Sparkassen-Homepage 25.000 Besucher verzeichnen. Überwiegend wird das Online-Banking jedoch mobil z. B. über die Sparkassen-App genutzt. Auf die App greifen monatlich über 33.000 Nutzer zu, was einem Zuwachs zum Vorjahr von 27 % entspricht. Auch das Bezahlen mit dem Smartphone erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So ist inzwischen jede dritte Kartenzahlung

kontaktlos. Nachdem das Bezahlen mit Android-Endgeräten schon länger möglich war, kam im Jahr 2019 auch das mobile Bezahlen mit Apple Pay hinzu. Seit dem Start im Frühjahr 2019 wird die Chatberatung sehr intensiv von unseren Kunden genutzt. Eine Videoberatung ist seit Jahreswechsel 2020 bereits an 2 Standorten installiert und wird ebenfalls zunehmend nachgefragt.

Vorsichtiger Ausblick

Trotz der unveränderten Zinssituation und den weiteren herausfordernden Rahmenbedingungen blickte der Vorstand vorsichtig optimistisch in das Jahr 2020. Welche Auswirkungen jedoch die Corona-Krise auf die regionale Wirtschaft und die Sparkasse haben wird, bleibt abzuwarten. Zu den aktuellen Entwicklungen zum Coronavirus verweisen wir auf unsere Pressemitteilung vom 18. März 2020.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Thomas Pickel
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Hugenottenplatz 5, 91054 Erlangen
Telefon +49 09131 824-1221
benjamin.mair@sparkasse-erlangen.de